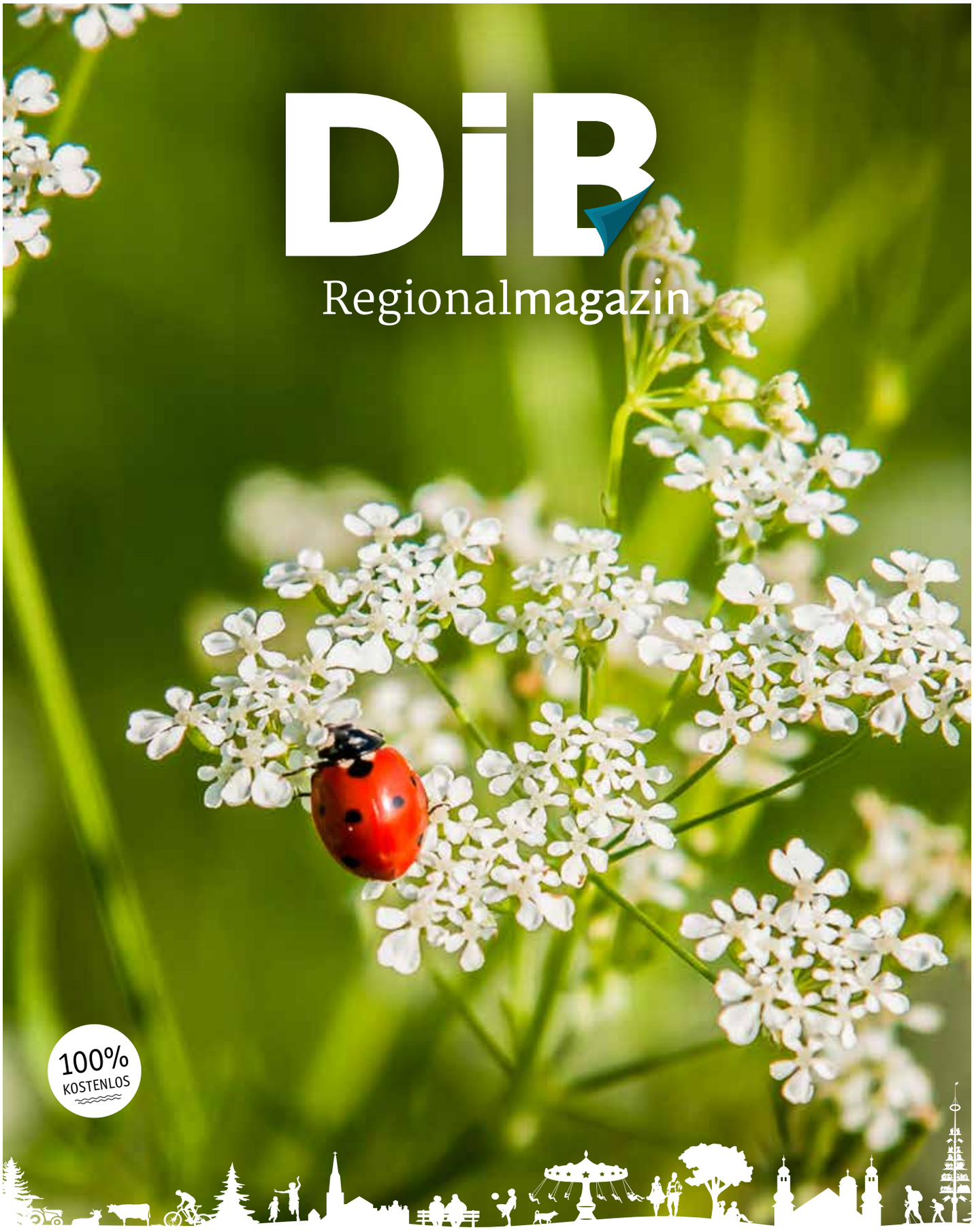


DiB
Regionalmagazin

100% KOSTENLOS

05

MAI 2023

Jetzt auch online lesen unter

WWW.DIB-VERLAG.DE

OSTERN IM KINDERGARTEN

Der fleißige Elternbeirat: Marina Steindl (v.l.), Caroline Przybille, Veronika Kufner, Bianca Günthner, Sabrina Schlögl, Barbara Saller, Ramona Bauer, Sabrina Öller und Bianca Schneider. Foto: privat

Aicha vorm Wald. Der christliche Glaube bildet die Basis für die Bildung und Erziehung im Kindergarten Aicha vorm Wald. Den Fachkräften ist wichtig, dass die Kinder einen Zugang zu Gott finden und wichtige Werte im Leben miteinander gefestigt werden. So begleiteten sie Jesus mit vielen Geschichten, Gebeten, Liedern, Angeboten und Projekten durch die Fastenzeit bis zur Auferstehung. Zu Beginn wurde eine Andacht am Aschermittwoch gestaltet, die mit Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal geplant wurde. In diesem Zusammenhang rückten auch die Aspekte gesunde Ernährung, Bewegung und die Wertschätzung gegenüber der Schöpfung in den Fokus. Zuletzt feierten die Kinder eine ganze Woche mit Bastelstunden, Experimenten, Ostereiersuche und einem leckeren Buffet. Durch den stetigen Einbezug der Kinder und die Verknüpfung verschiedener Bildungsbereiche konnten Erlebnisse geschaffen werden, die im Gedächtnis bleiben.

Nach dem Festgottesdienst am Palmsonntag fand heuer wieder ein Ostermarkt des Kindergartens statt. Am Vorplatz des Gasthauses Stauder tummelten sich trotz kaltem Regenwetter viele interessierte Einkäufer. Im Vorfeld entstanden im Kindergarten viele Dekoartikel für Haus und Garten. Darunter liebevoll Gestaltetes aus Ton, Holz, Glas, Kerzen, Genähtes und Bemaltes. Auch bereicherten einige Eltern das Angebot mit gebackenen Osterlämmern, Kuchen und mitgebrachten Eiern. Durch die tatkräftige Unterstützung des Elternbeirats konnten stolze 1.250 Euro erwirtschaftet werden. Diese Einnahmen kommen wiederum den Kindern der Einrichtung zugute. Das Kindergartenteam bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und Einkäufern.

Tina Fischl beim Zieleinlauf. Foto: privat

FISCHL AUCH BEIM MESSELAUF IN RIED NICHT ZU SCHLAGEN

Fürstenstein. Im Rahmen der Rieder Sportmesse fand Ende März der traditionelle Messelauf statt. Mehr als 300 Athleten gingen über die vier bzw. zehn Kilometerdistanz an den Start. Bei guten äußeren Bedingungen wurden die LäuferInnen pünktlich um 11.30 Uhr auf die Strecke geschickt. Darunter auch vier Athleten vom WSV Otterskirchen. Eine davon, Tina Fischl, die hier in Ried schon seit Jahren den Streckenrekord auf dieser Distanz hält. Es galt insgesamt fünf Runden mit je 2 km um das Messeglände zu laufen. Vom Start weg hängte sich Fischl an eine sehr schnelle Läuferin, die allerdings, wie sich später herausstellte „nur“ die 4 km bestritt. „Hätte ich das gewusst, hätte ich mir das Rennen sicherlich etwas besser eingeteilt. So wollte ich aber keine Lücke entstehen lassen und lief das hohe Tempo auf den ersten 4 km mit. Das kostete natürlich einige Körner, die für eine schnellere Endzeit dann einfach fehlten“, so Fischl. Die gelaufene 4 km Zeit (14:32 min.) bei den Damen war so schnell, dass auch hier ein neuer Streckenrekord aufgestellt wurde. Im Alleingang kämpfte Fischl nach den zwei sehr schnellen Runden weiter. Mit einer Zeit von 37:34 min. lief die Ausdauerathletin einem ungefährdeten Sieg entgegen. Bei den Herren siegte Dominik Hirczy (La Sportiva Mountainrunning Team) mit einer Zeit von 32:56 Minuten. Auch Alex Fischl, Silke Krautstorfer und Reiner Loidl konnten mit ihren Ergebnissen durchaus zufrieden sein.

ILG
... der Energie ⊕ Elektrofachbetrieb
Fürstenstein: 08504 957 579-0
Eging: 08544 427
⊕ Photovoltaik ⊕ Stromspeicher ⊕ Elektroinstallation
⊕ E-Mobilität ⊕ Elektrogeräte ⊕ Reparatur
⊕ Service ⊕ E-Check ⊕ Gutachten
www.ilg-energie.de
E-Mail: info@ilg-energie.de

KUFFNER GmbH
Heizung Solartechnik
Sanitär Spenglerei
Erdwärme Wärmepumpen
Beratung - Planung - Ausführung
Hofmarkstraße 41 · 94529 Aicha v. Wald
Tel.: 08544/916472 · Fax: 08544/918245
Mobil: 0171/5069999 · info@kuffner-haustechnik.de

RAMADAMA-AKTION
DER FRÜHLING KANN KOMMEN!

Erfolgreiche Ramadama-Aktion in Weferting. Foto: Kreipl

Aicha vorm Wald/Weferting. Auch heuer hat Bürgermeister Georg Hatzesberger wieder zu einer Ramadama-Aktion aufgerufen. Obwohl das Wetter nicht gerade einladend war, fanden sich viele freiwillige Helfer ein. Hatzesberger gab am Bauhof in Aicha und Zweiter Bürgermeister Alois Kreipl am Feuerwehrhaus Weferting den symbolischen Startschuss zum Ausrücken an die Straßen und Wege, um die Hinterlassenschaften des Winters und achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln. Auch etliche Gemeinderäte wie Stefan Fieger, Johann Kronschnabl und Andreas Walter waren sich nicht zu schade mit anzupacken. Die Freiwilligen Feuerwehren Aicha und Weferting unterstützten wie immer tatkräftig mit Personentransport und Warnwesten, ebenso der gemeindliche Bauhof mit ihren Kommunaltraktoren, um den gesammelten Müll aufzunehmen. Nach getaner Arbeit spendierte Bürgermeister Georg Hatzesberger den Helfern noch eine ordentliche Brotzeit und bedankte sich für die Teilnahme an der diesjährigen Ramadama-Aktion.

DIE „RATSCHER“ WAREN WIEDER UNTERWEGS

Ministranten erhalten Tradition aufrecht

Aicha vorm Wald/Weferting. Ergänzend zum Dank von Pfarrvikar Sijil Mutikkal in der Osternacht für ihren Dienst übers Jahr hinweg, gebührt den Ministranten der Pfarrgemeinde Aicha vorm Wald der besondere Dank, dass sie das traditionelle „Ratschen“ in der Karwoche aufrecht erhalten. Dabei waren sie schon in den frühen Morgenstunden bis abends unterwegs, um eine alte Tradition aufrecht zu erhalten. Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Verantwortlichen im Pfarrgemeinderat, dass sie diese Tradition pflegen und durch den Fahrdienst unterstützen, damit in allen Gemeindeteile das „Ratschen“ zu hören ist.

Wie diese Tradition aus der Überlieferung besagt, schweigen von Gründonnerstag an, nach dem Gloria in der letzten Abendmahl-Messe die Glocken und das Orgelspiel bis zum Gloria in der Osternacht – sie seien „nach Rom geflogen“, so sagt der Volksmund. Vermutlich war ein Grund, da die Glocken und Orgel zumeist festliche Stimmung ausdrücken, deren Geläute und Musik in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht angebracht. Um aber die Gläubigen der Pfarrgemeinde ans „Gebetläuten“ und die Gottesdienste zu erinnern bzw. aufzurufen, wird lautstark durch „Ratschen“ der Glockenklang ersetzt.

Auch in Gottesdiensten in der Kirche werden die Altarglocken durch „Ratschen“ bzw. „Klappern“ ersetzt. In den überwiegend katholischen Gegenden Europas, wie Bayern oder Österreich, wird der Brauch aufrecht erhalten.

Die „Ratscher“ bei bester Stimmung: Jakob (v.l.), Sarina, Lilli, Johanna und Elias. Foto: Höpfl

KFZ-Techniker-Meister Josef Atzinger (links) und Inhaber Jürgen Seidl (rechts). Foto: privat

NEUER WERKSTATT-MEISTER BEI AUTO SEIDL

Der gebürtige Tittlinger Josef Atzinger arbeitet zukünftig wieder in seinem alten Wirkungskreis. Seine langjährige Erfahrung bei vielen Herstellern und in der Karosserie-Reparatur kann er nun bei Auto Seidl gut einsetzen. 1999 haben Atzinger und Seidl bereits gemeinsam die Meisterschule in Passau besucht, nun setzt er sein Wissen im Familienbetrieb ein. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit“, so Inhaber Jürgen Seidl. Auto Seidl e.K. seit 1974 für Sie da. Nichts ist unmöglich.

Nichts ist unmöglich!

TOYOTA seit 1974 AUTO Seidl e.K.

Erlenweg 1 - 2, Rappenhof
94104 Witzmannsberg / Tittling

Tel.: 08504 / 93234
info@seidl-autohaus.de

www.seidl-autohaus.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- HU/AU Dienstag und Freitag
- Abschlepp-/ Pannendienst
- Service für alle Marken
- Diagnose/Hybridcheck
- Hol- und Bringdienst
- Reifendienst
- Klimaservice
- Leihwagen

Insgesamt wurden 76.000 Euro gesammelt. Foto: privat

24H SPENDEN-MARATHON DES RSC TITTLING

Tittling. Von Samstag, 1. April 12 Uhr, bis Sonntag, 2. April 12 Uhr, fand der 24 Stunden INDOORCYCLING Spendenmarathon des RSC Tittling statt. In der Dreiburgenhalle in Tittling wurde wieder 24 Stunden nonstop auf insgesamt 110 Rädern für einen guten Zweck in die Pedale getreten. Bei diesem sportlichen Event sammelt der RSC Tittling in Zusammenarbeit mit „Sportlich Helfen e.V.“ Geld für den guten Zweck. Es wurden 102 Räder an teilnehmende Teams vermietet. Ein großer Teil des Spendenerlöses wurde auch dieses Jahr von Firmen aus den umliegenden Regionen gespendet. Mit über 2.000 teilnehmenden Radlern aus den Teams aber auch von kurzentschlossenen Teilnehmern konnte ein Spendenerlös von insgesamt 76.000 Euro erzielt werden. Der größte Teil der Spendenempfänger bzw. Organisationen waren bei der Spendenübergabe persönlich anwesend. Die Planung für den Spendenmarathon 2024 läuft bereits. Dafür werden wie jedes Jahr unterstützungswürdige Familien, Kinder und Organisationen gesucht. Über www.rsc-tittling.de/ansprechpartner kann der Kontakt hergestellt werden.

WALDKINDERGARTEN ZU BESUCH IN DER BÄCKEREI

Neukirchen vorm Wald. Einen lehrreichen Vormittag verbrachten die Kinder des Waldkindergartens Oberpolling in der Bäckerei Berger. Als Highlight der Projektwoche „Vom Korn zum Brot“ durften die Kinder dem Bäckermeister und seinem Sohn bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Mit Handarbeit und viel Liebe zum Handwerk zeigten die beiden, welchen Weg das Mehl nimmt, bis ein fertiges Gebäckstück oder Brötchen daraus wird. Anschließend durften die Kinder noch süße Hörnchen und niedliche Osterhasen formen.

JRK-GRUPPE ERFOLGREICH BEI REGIONALWETTBEWERB

Von 16. bis 18. Juni findet der Bezirkswettbewerb in Ruhstorf statt

Lucas Prager (v.l.), Lauren Braumandl, Melanie Hammerlindl, Lena Mitschelen und Laura Hammerlindl (Sieger im Kreisverband Passau – der Stufe III). Foto: privat

Tittling. Ende März nahmen insgesamt elf Gruppen aus verschiedenen Altersstufen (Bambini, Stufe I, Stufe II und Stufe III) am Regionalwettbewerb in Osterhofen teil. Die Tittlinger JRKler erreichten dabei von drei Gruppen in der Stufe III den 1. Platz und im Kreisverband Passau – aus dem drei Gruppen in der gleichen Altersstufe antraten – den 1. Platz, darum fahren die Tittlinger im Juni nach Ruhstorf um am Bezirkswettbewerb teilzunehmen. Unter anderem wurden Fragen gestellt wie z. B. wie erkennt man einen Stromunfall oder einen Herzinfarkt und wie kann man den Betroffenen helfen bzw. welche Maßnahmen müssen ergriffen werden. Diese Fragen wurden den Jugendrotkreuzlern in der Erste-Hilfe-Theorie gestellt. Ihr Können forderte dabei die Erste-Hilfe-Praxis, die sie in vielen Gruppenstunden zuvor an Fallbeispielen geübt hatten. Hier setzten die Teilnehmer ihr theoretisches Wissen in die Praxis um und versorgten und betreuten mehrere Verletzte gleichzeitig.

Mit insgesamt 18 Helfern und einem Traktor starteten die Mitglieder der Tittlinger Wasserwacht in den Frühjahrsputz und sammelten ordentlich viel Müll ein. Foto: privat

WASSERWACHT BETEILIGT SICH AM RAMADAMA

Tittling. Auch dieses Jahr rief die Gemeinde Tittling zum alljährlichen Ramadama. Los ging es beim Altenbuchingerparkplatz am Radweg entlang, am Skaterpark vorbei bis zur Heyco. Von dort ging es auf der Hauptstraße wieder zurück nach Tittling. Leider fanden sie auch dieses Jahr wieder Unmengen von Müll, den die Leute achtlos in die Natur geworfen haben. Es wurden u.a. gefüllte Hundekotbeutel, jede Menge Plastikmüll, Flaschen und auch Metallschrott gefunden. Auch Linoleum und Kleidung waren wieder mit dabei. Endstation war diesmal der Bauhof in Tittling, wo der halbvolle Traktor von den Mitarbeitern umgeladen wurde. Der stellvertretende Bürgermeister Josef Artmann dankte den schätzungsweise über 70 Helfern, die an diesem Event teilgenommen hatten mit Worten und natürlich auch mit einer deftigen Brotzeit und Getränken: Leberkäse- und Käsesemmeln, Knacker und Süßes für die Kinder.

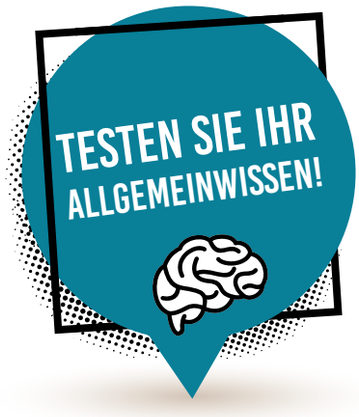
TREUE JUBILARE BEI AGROLOHN GEEHRT

Bei der AGROLOHN Betriebsfeier in Neukirchen vorm Wald gab es gleich mehrere Jubilare. Die Geschäftsführer Johann und Roland Kobler erzählen immer wieder von den Erfolgsrezepten ihrer Agrolohn GmbH. Es kommt immer dasselbe Ergebnis heraus: Agrolohn ist ein Dienstleistungsbetrieb – und der Erfolg hängt von den Mitarbeitern ab. Viele sind langjährig dabei, einige davon sogar Mitarbeiter der ersten Stunde.
So sind Max und Franz Wagner sowie Roland Luger Mitarbeiter, die von Anfang an, alle seit 25 Jahren, dabei waren und - das Schönste daran - noch immer dabei sind. Georg Preis, der Senior bei Agrolohn, mit über 50 Jahren Mähdreschererfahrung und auch seit 25 Jahren voll dabei. Gisela Schenk ist seit 2006 bei Agrolohn, sie ist Büroleiterin und für die komplette Buchhaltung und das Büromanagement verantwortlich und nicht wegzudenken. Thomas Schlattl, Sepp Marchl, Andreas Popan und Günther Emberger sind seit 15 Jahren im Team. Marion Wimmer, Josef Fisch, Marco Wagner und Christoph Varga seit 10 Jahren. Wichtig ist aber auch, dass neben den langjährigen Mitarbeitern auch der Nachwuchs gefördert wird. So hat die Agrolohn aktuell zwei Azubis und laufend Praktikanten, an die das Wissen und die Erfahrung „der Alten“ weitergegeben wird.
Die Teamleiter bedanken sich ganz herzlich bei den Jubilaren für ihren Einsatz und hoffen auf viele weitere, gemeinsame, erfolgreiche Jahre. Auch für die Zukunft freuen sich die Geschäftsführer, auf ihre Erfahrung zu bauen. Schön, sie in unserem AGROLOHN-Team zu haben!

Die neue Vorstandschaft des Vdk Tittling/Witzmannsberg mit 3. Bürgermeister Robert Koller (1.v.l.): Gini Farnhammer, Josef Seibold, Roland Farnhammer, Claudia Sommer, Lydia Schreindl, Rosemarie Freund, Waldemar Block und Monika Bruckner. Foto: privat

VDK JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Tittling/Witzmannsberg. Im Gasthaus Habereder in Tittling fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ortsverbands Tittling/Witzmannsberg statt. Die 1. Vorsitzende Rosemarie Freund begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie Frau Brügel-Tewes als Mitglied des Kreisvorstandes und den 3. Bürgermeister Robert Koller.
Nach dem Jahresrückblick und dem Kassenbericht von Frau Freund konnte man feststellen, dass der VdK Ortsverband in den letzten acht Jahren sehr gut gewirtschaftet hat und einen großen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Ebenso bedankte sich Frau Freund bei den Sammlern und Sammlerinnen der Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“. Auch bedankte sie sich bei ihren VorstandskollegInnen für die immer sehr gute Zusammenarbeit. Danach erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Anschließend wurde für die verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute abgehalten.
Nach Grußworten von Frau Brügel-Tewes und Bürgermeister Koller fand das gemeinsame Mittagessen statt. Danach erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft.
Als 1. Vorstand wurde Waldemar Block einstimmig gewählt, als 2. Vorstand Rosemarie Freund, als Kassier Karola Trautwein, als Schriftführer Lydia Schreindl, als Vertretung der Jüngeren Claudia Sommer, als Vertretung der Frauen Monika Bruckner, als Beisitzer wurden Gini Farnhammer, Roland Farnhammer sowie Josef Seibold gewählt, alle auch wieder einstimmig. Alle nahmen die Wahl gerne an. Frau Brügel-Tewes, sowie Herr Koller gratulierten den Gewählten und wünschten eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit der neuen Vorstandschaft.
Anschließend erfolgten noch die Ehrungen langjähriger Mitglieder für die Jahre 2021, 2022 und 2023, da in den letzten beiden Jahren coronabedingt keine Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde. Es wurden insgesamt 58 Mitglieder für ihre Treue zum VdK Ortsverband geehrt.



1. Wofür steht die Abkürzung KGaA?

(A) Kreditgesellschaft auf Aktien
(B) Kommanditgesellschaft auf Aktien
(C) Kardinalgesellschaft auf Aktien
(D) Kompetenzgesellschaft auf Aktien

2. Welches dieser Tiere hält keinen Winterschlaf?

(A) Eichhörnchen
(B) Fledermaus
(C) Igel
(D) Siebenschläfer

3. Die Chrysantheme ist die Nationalblume von welchem Land?

(A) Chile
(B) Libyen
(C) Japan
(D) Laos

4. Wer entdeckte das Penicillin?

(A) Alexander Fleming
(B) Gregor Mendel
(C) Isaac Newton
(D) Max Planck

5. Wie nennt sich der mythologische griechische Götterbote'?

(A) Hephaistos
(B) Apollon
(C) Dionysos
(D) Hermes

6. In welchem Buch spielt die Katze Cheshire eine wichtige Rolle?

(A) Der wunderbare Zauberer von Oz
(B) Alice im Wunderland
(C) Die unendliche Geschichte
(D) Harry Potter und der Orden des Phönix

7. Wie hieß die Hauptnachrichtensendung der DDR?

(A) Schwarz und Weiß
(B) Es ist Angerichtet
(C) Linkes Weltbild
(D) Aktuelle Kamera

8. Wer verbreitete das heliozentrische Weltbild?

(A) Galileo Galilei
(B) Nikolaus Kopernikus
(C) Leonardo da Vinci
(D) Aristoteles

9. Wie nennt man die Neuverfilmung eines bereits veröffentlichten Films?

(A) Remake
(B) Low-Budget-Film
(C) B-Movie
(D) Independentfilm

10. Wo befindet sich das Taj Mahal?

(A) Pakistan
(B) Tunesien
(C) Äthiopien
(D) Indien

11. Wie lautete Marilyn Monroes bürgerlicher Name?

(A) Juliette Binder
(B) Norma Jeane Baker
(C) Nosette Julia
(D) Joanne Silia Newman

Die Lösungen finden Sie auf S. 22.

VORSTANDSCHAFT DER RUDERTINGER WEHR NEU AUFGESTELLT

Maximilian Uhl und Ricarda Köppen übernehmen die Ämter des Vorstandes

Die neue Vorstandschaft der Rudertinger Feuerwehr. **Foto: privat**

Ruderting. Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eröffnete der Vorsitzende Simon Poschinger die 129. Jahreshauptversammlung. In seinem Bericht blickte der stellv. Vorsitzende Martin Lang auf das vergangene Jahr zurück. Der Verein zählt insgesamt 210 Mitglieder. Diese gliedern sich auf in 55 Aktive, 37 Passive, 9 Ehrenmitglieder, 94 fördernde Mitglieder und 15 Jugendfeuerwehrler. 2022 wurden viele Veranstaltungen durchgeführt. Beginnend im Januar mit der ersten Christbaumabholung, über das Maibaumsteigen der Jugendfeuerwehr, der Beteiligung beim Dorffest im Juli, bis hin zum Friedenslicht im Dezember war der Vereinskalender gut gefüllt. Kommandant Poschinger informierte über die Einsätze und Übungen. Bei den insgesamt 30 Einsätzen der Rudertinger Kameraden waren überwiegend Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung zu verzeichnen.

Neben den Einsätzen und Lehrgängen waren die Aktiven auch in der Vorbereitung auf den Einsatzdienst in Form von Übungen gefordert. In insgesamt 355 Übungsstunden der aktiven Mannschaft und 329 Übungsstunden der Jugendfeuerwehr bereitete sich die Wehr auf den Ernstfall vor.

Nach den Berichten aus den aktiven Einheiten der Rudertinger Wehr stellte Kassenwart Christian Stelzer den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Abschließend konnte nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ein positives Jahresergebnis festgehalten werden.

Turnusgemäß fand die Wahl der Vorstandschaft statt. Simon Poschinger, der bis zur Versammlung in Doppelfunktion als Vorstand und Kommandant agiert hatte, stellte sich nicht erneut zur Wahl. Auch sein Stellvertreter Martin Lang stellte sich nicht erneut zur Wahl.

Dieses Amt werden in den kommenden drei Jahren Maximilian Uhl als erster Vorstand und Ricarda Köppen als dessen Stellvertreterin bekleiden. Schriftführer Philipp Schwarz und Kassenwart Christian Stelzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Kasse der Feuerwehr Ruderting prüfen zukünftig Timo Kubitschek und Christian Neubarth. Bei den Wahlen zu den Vertrauensleuten wurden Josef Koller wieder und Felix Stifter neu gewählt.

Nach Durchführung der Wahl wurden Ehrungen und Beförderungen vollzogen. Für die 10-jährige aktive Dienstzeit wurde Matthias Lang geehrt. Zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau wurden Katja Grasmeier, Maximilian Uhl, Paula Plöchinger und Hubert Rauscher ernannt. Anschließend wurden Helmut Jungwirth und Josef Koller aufgrund ihres jahrelangen Engagements zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Die beiden neuen Vereinsvorsitzenden Maximilian Uhl und Ricarda Köppen bedankten sich bei der Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl der Vorsitzenden und bedankten sich ebenfalls bei Simon Poschinger und Martin Lang für ihre dreijährige Arbeit als Vereinsvorsitzender bzw. stellv. Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Ruderting.

Feierten nach nervenaufreibenden Minuten im Siebenmeter-Schießen ihren Sieg: Sascha Katzdobler (v.l.), Michael Steinhofer, Noah Nebauer, Noah Espey, Luca Riesinger und Leni Weber. Foto: privat

GRUNDSCHULE GEWINNT WANDERPOKAL

Neukirchen vorm Wald. Die Fußballmannschaft der Grundschule ist Sieger im diesjährigen Hallenfußballturnier der Grundschule Fürstenstein. Der Einladung der Organisatoren und Turnierleiter Pia Funke (GS Fürstenstein) und Gerhard Funke (GS Eging am See) folgten die Mannschaften der 3. und 4. Klassen der Grundschulen Ruderting, Eging am See, Neukirchen vorm Wald, Tittling und Haselbach. Natürlich waren auch die Gastgeber mit einer Mannschaft sowie mit einem Mixed Team aus Fürstenstein und Eging am Start.

Bereits in der Gruppenphase konnten die Spieler aus Neukirchen jedes Spiel mit einem Sieg für sich entscheiden und sicherten sich sogleich den Einzug ins Halbfinale. Dieses stand gegen das Team aus Haselbach am Ende der regulären Spielzeit unentschieden. Gebrieft von ihrer Trainerin Nicole Meyer aus dem Elternbeirat sowie der fantechnischen Unterstützung ihrer Lehrerin Mia Sageder trat das Team zur Entscheidung an. Bei einem nervenaufreibenden Siebenmeter-Schießen zeigte Torwart Manuel Schmidt gute Reflexe und die Kicker aus Neukirchen schafften es nach dem 13. Schuss ins Finale. Hier spielten sie gegen die Fußballer aus Ruderting und gewannen mit einem überzeugenden 2:1. Mit strahlenden Gesichtern wurden den Gewinnern für ihr fußballerisches Können Medaillen verliehen. Jubelnd nahm Kapitän Noah Espey den Wanderpokal entgegen, den sie am nächsten Tag bei einer kleinen Feierstunde voller Stolz und unter großem Applaus allen Kindern und Lehrern der Grundschule Neukirchen vorm Wald präsentierten.

JRK EGING BETEILIGT SICH AM RAMADAMA

Eging am See. Die Jugendrotkreuzgruppe der „Bärchen“ beteiligte sich Anfang April bei der Aktion Ramadama. Es war ein erfolgreicher und gelungener Vormittag, bei dem zum Glück auch das Wetter noch freundlich mitspielte. So manche Eimer wurden gefüllt mit Müll aller Art. Zum Schluss gabs dann noch eine Stärkung für die getane Arbeit. Die JRK Gruppe wird sich mit Sicherheit auch in Zukunft an dieser sinnvollen und gut organisierten Aktion beteiligen.

ERFOLGREICHE JUNGUNTERNEHMER

Zehn Schülerinnen und Schüler gründen zusammen mit Klassenleiterin die Schülerfirma Ecoschool GbR

Die Ecoschool GbR vertreibt nachhaltige Hefte, Textmarker, Kleber, Stifte und vieles mehr. **Foto: privat**

Eging am See. Zu Beginn des Schuljahres 22/23 gründeten zehn Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse mit ihrer Klassenleitung Simone Rauch die Schülerfirma Ecoschool GbR, die nun zu den an der Schule etablierten Umweltheften auch nachhaltige Textmarker, Kleber, Stifte, Scheren und vieles mehr anbietet. Neben der umweltfreundlichen Produktion überzeugen die kurzen Lieferwege: Die Schülerfirma bestellt ausschließlich beim Schreibwarengeschäft Kirmse in Vilshofen und die Eltern müssen auch nicht extra mit dem Auto in die Stadt fahren, um Schulsachen zu besorgen. Das kommt der Umwelt zugute.

Warum die Produkte etwas teurer sind als beim Discounter können Melina und Jonas, die eine leitende Funktion in der Ecoschool GbR innehaben, erklären: „Die Produktion nachhaltiger Produkte ist teurer, die Qualität bei unseren Produkten sehr hoch. Für die Hefte benötigt man beispielsweise keine Einbände mehr, weil der Umschlag selbst so fest ist.“ Viele Käufer überzeugt das.

Nun wurde das Angebot durch ein „Erstklasspaket“ für Schulanfänger ergänzt: Alle Schulsachen - bis auf Schulranzen, Mäppchen und Turnbeutel - können hier in einem Paket über die Schülerfirma bestellt werden. Und die Schüler bieten das nicht nur an ihrer eigenen Grundschule an. Für zwei Grundschulen in der Nachbarschaft soll es auch ein solch nachhaltiges Angebot geben.

Martina Zitzelsberger, die seit diesem Schuljahr die Grund- und Mittelschule in Eging am See leitet, weiß, warum die Arbeit sich lohnt: „Wir arbeiten mit den Schülern an der Basis. Wenn sie begreifen, was sie durch ihr Konsumverhalten bewirken, können wir etwas verändern!“

Dieses Engagement hat auch die Stiftung Bildung bei ihrer Ausschreibung für Schülerfirmen überzeugt. Mit über 2.000 Euro hat sie die Gründung unterstützt. Denn auch wenn die jungen Geschäftsleute bereits erste Erfolge verbuchen können, sie sind auf dem Boden geblieben: Gebrauchte Laptops im Büro und ein alter Medienwagen als Verkaufstresen - das ist gelebte Nachhaltigkeit und überzeugte auch die Jury in Berlin.

Im Gemeindezentrum trafen sich die TeilnehmerInnen. **Foto: privat**

NACHT DER LICHTER IN DER FASTENZEIT

Eging am See. Nach coronabedingten Jahren der Pause konnte endlich wieder eine ökumenische „Nacht der Lichter“ mit Gesängen aus Taizè stattfinden. Eingeladen hatten dazu der Sachausschuss Ökumene des katholischen Pfarrgemeinderates sowie die Evangelische Kirchengemeinde. Im behaglich warmen Evangelischen Gemeindezentrum „Katharina von Bora“, das von vielen Kerzen und gedimmten Licht erhellt wurde, kamen evangelische und katholische Gläubige und VertreterInnen aus Pfarrgemeinderat, Frauenbund, Kirchen- und Ägidiuschor, Landjugend sowie Senioren zusammen, um eine besinnliche Stunde in der Fastenzeit miteinander zu feiern. Neben den einfach mitzusingenden Liedern luden auch Texte, die von Kindern und Jugendlichen vorgetragen wurden, zu Gebet und Nachdenken ein. Vorbereitet wurde die „Nacht der Lichter“ von Maria Eder, Eva Reif und Ulrike Lau-Hartl. Im Anschluss kam man bei Getränken noch in gute Gespräche im Sinne der Ökumene.

Wilfried Ludwig (v.l.), Martin Maurer, Renate Maurer, Gertraud Ernst, Christian Billig, Josef Sattler, Franz Lang und Robert Schneider. Foto: privat

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES EC EGING AM SEE

Eging am See. Am 1. April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des EC Eging am See im Gasthaus zur Post statt. Vorstand Wilfried Ludwig konnte 25 Mitglieder recht herzlich begrüßen. Nach dem Jahresrückblick von Ludwig und dem Bericht des Kassiers Christian Billig, der durch die Kassenprüfer entlastet wurde, legten die Anwesenden eine Gedenkminute für die bereits verstorbenen Mitglieder ein. Als nächstes standen Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm. Für 10 Jahre wurden Christian Billig, Patrick Hundsrucker, Franz, Michael und Sebastian Lang, Renate und Martin Maurer, Robert Schneider und Stefan Wührer, für 20 Jahre Manfred Podolan und für 30 Jahre Gertraud Ernst, Wilfried Ludwig und Josef Sattler geehrt. Vorstand Wilfried Ludwig bedankte sich bei allen Mitgliedern für den Zusammenhalt und die traditionelle Fortsetzung der Vereinsarbeit. Ludwig hofft somit auf weitere Unterstützung bei allen anstehenden Veranstaltungen.

39 JUGENDLICHE EMPFINGEN DIE FIRMUNG

Domkapitular Gerhard Auer im Gespräch mit der Neugefirmten Laura Asen. Foto: Gall

Eging am See. In der Pfarrkirche St. Ägidius haben am 1. April 39 Jugendliche aus dem Pfarrverband Fürstenstein das Sakrament der Firmung empfangen. Als Firmspender reiste aus Passau der Domkapitular Gerhard Auer an, der mit großer Sympathie den jungen Frauen und Männern begegnete. Ein halbes Jahr lang haben sie sich in mehreren Treffen und an einem Gemeinschaftswochenende im Haus der Jugend Passau auf die Firmung vorbereitet. Lea Kleingütl aus der Pfarrei Nammering, Pfarrvikar P. Ambrosius Obermeier und Pastoralreferent Otto Penn begleiteten sie auf diesem Weg. Dabei wurden Themen wie die Bedeutung der Salbung, biblische Bilder für den Heiligen Geist und das Glaubensbekenntnis behandelt. Auch die Firmpatinnen und Firmpaten waren zu einem Treffen eingeladen. Domkapitular Auer ermutigte in seiner Predigt die jungen Leute, in der Kirche zu bleiben, um sie von innen heraus zu erneuern. Mit ihm am Altar standen Dekan Johannes Graf und die Pfarrvikare Dr. Sijil Muttikkal und P. Ambrosius Obermeier. Auch dank der musikalischen Gestaltung durch den Eginger Ägidius-Chor erlebten die jungen Frauen und Männer eine wunderbare Firmung, die ihnen vielleicht ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

trend
tisch
küche
heim
garten
grill

APFELBÖCK

zuhause gemütlich machen!

WEISHÄUPL WERKSTÄTTEN AUS LIEBE ZUR TRADITION

Gartenmöbel, die wir lieben! Unsere Trends für 2023 bieten für jeden Lebensstil das richtige Produkt. Denn genau jetzt ist Zeit, das Zuhause gemütlich zu machen! Wir freuen uns, Sie persönlich vor Ort zu beraten – oder schreiben Sie uns einfach an **info@apfelboeck-eging.de!**

Apfelböck e.K.
Oberer Markt 18-22
94535 Eging am See
www.apfelboeck-eging.de

„EGING HAT AUF DIESE EINRICHTUNG GEWARTET“

Tag der offenen Tür der BRK-Tagespflege in Eging findet großen Anklang

Eging am See. Nach nur wenigen Minuten waren die Räumlichkeiten der neuen Tagespflege-Einrichtung des BRK-Kreisverbandes Passau in Eging am See gut gefüllt.
Noch vor dem offiziellen Start hat sich das BRK-Team für einen Tag der offenen Tür entschieden – ganz bewusst, wie BRK-Pflegedienstleiterin Stefanie Lechner erklärt: „Die Bevölkerung soll sich uneingeschränkt ein Bild von unserem neuen teilstationären Angebot in Eging machen können – und es scheint, als ob Eging auf diese Einrichtung nur gewartet hat.“ Der Andrang und dementsprechend das Interesse am neuen BRK-Angebot waren enorm. „Wir mussten zwischenzeitlich sogar zusätzliche Tische und Stühle aufstellen, um allen Interessenten einen Platz bieten zu können. Schließlich sollten ja alle einen gemütlichen Nachmittag bei uns verbringen“, so der stellvertretende BRK-Geschäftsführer Michael Wenig. Und so war es schließlich auch. Bei ausreichend Kuchen und Kaffee haben zahlreiche Gäste die neuen Räumlichkeiten in Augenschein genommen und sich über das künftige Angebot informiert. „Wir wollen einfach mal schauen“, so eine Besucherin angetan vom Ambiente des Neubaus am Oberen Markt 23, inmitten der Marktgemeinde. „Ja, die Lage ist sehr gut. Und hier drinnen ist alles sehr schön und bequem eingerichtet. Auch das Team vom Roten Kreuz ist sehr freundlich“, betont eine andere Dame, die es sich in den neuen Relax-Sesseln bereits bequem gemacht hat.
„Unser Angebot kommt an und wird als Bereicherung für den Markt Eging gesehen. Das haben wir tatsächlich schon bemerkt, als wir unsere ersten Pläne für die Tagespflege-Einrichtung vorgestellt haben“, so Michael Wenig.

Tag der Einweihung in der neuen BRK-Tagespflege in Eging am See. Foto: LBRmedia

Bereits ab 3. April wird die Einrichtung den Betrieb offiziell aufnehmen. Dann können täglich bis zu 15 Senioren kommen und das teilstationäre Pflegeangebot in Anspruch nehmen. „Die Tagespflege ist das Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Pflege, mit dem Ziel das Älterwerden im heimischen Umfeld weiter zu ermöglichen“, so Lechner. So wird ein Fahrdienst die Senioren morgens abholen, dann wird in der Tagespflege gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt, gesungen – der Tag gemeinsam verbracht. „Wir haben bereits erste fixe Buchungen und auch heute konnten wir Interessenten gewinnen – aber es sind noch Plätze verfügbar“, berichtet Anna Hatzesberger, die künftige Leiterin der Tagespflege in Eging.
Neben dem Tag der offenen Tür wurde zwei Tage zuvor bereits die offizielle Einweihung samt geladenen Gästen vollzogen. In diesem Rahmen hob der BRK-Kreisvorsitzende Walter Taubeneder nochmals die Bedeutung des Pflegeangebots hervor: „Die Würde des Menschen ist unantastbar – und zwar ein ganzes Leben lang. Als Gesellschaft stehen wir in der Pflicht, unseren Seniorinnen und Senioren ein würdevolles Altwerden zu ermöglichen. Dafür braucht es allen voran eine liebevolle Begleitung, Betreuung und Pflege – genau dafür steht die neue BRK-Tagespflege in Eging.“

Themenwanderweg

Entdeckungsreise rund um den See

Der vier Kilometer lange Rundweg verläuft mit seinen 20 Stationen rund um den Eginger See und verrät Faszinierendes und Informatives über die Themen Wald und Granit im Bayerischen Wald. Bäume sprechen, Gras wachsen hören, uraltes Gestein berühren – viel Interessantes und Spannendes hat der Bayerische Wald zu bieten.

Tourist-Information Eging a.See
Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de,
www.eging.de, www.sonnentherme.de

Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Palmbuschen. Foto: privat

PALMBUSCHEN BINDEN LEICHT GEMACHT

Hofkirchen. Da war die Aufregung und die Vorfreude auf den Palmsonntag groß: Alle Schulkinder der Grundschule Hofkirchen durften sich ein individuelles Palmbüscherl nach eigenen Vorstellungen binden. In der Mitte fand jeweils ein bunt marmoriertes Ei Platz, das von Thujen, Efeu sowie gezüchteten Palmkätzchen umrundet wurde. Fest zusammengebunden wurde dieses Büschel mit farbigen Krepppapier. Bunte Bänder zierten farblich abgepasst den kleinen Palmbuschen. Die Kinder waren mit Eifer dabei und hatten großen Gefallen an ihren Handsträußen. Schulleiterin Ingrid Weinzierl ging mit einer stattliche Schar von Schulkindern am Palmsonntag in einer Prozession von der Schule zur Kirche, wo gemeisam mit Pfarrer Joseph ein feierlicher Gottesdienst gefeiert wurde.

DER BAUMWIPFELPFAD BAYERISCHER WALD

Quelle: Erlebnis Akademie AG/Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Die Nase von der Sonne kitzeln lassen, durchatmen und sich mit dem verbinden, was uns wichtig ist: unseren Lieben – und der Natur. Der Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald führt ins Herz des ältesten Urwalds in Deutschland. Der Pfad schlängelt sich auf 1.300 Metern Länge bis in die Wipfel uralter Buchen, Tannen und Fichten. Unterwegs in ungewohnter Höhe zeigt sich das Frühlingserwachen in seiner ganzen Schönheit. Das Baumei, der Aussichtsturm, führt auf 44 Meter Höhe zu atemberaubenden Ausblicken über die Wogen des Bayerischen Waldes und Bergpanoramen bis in die Alpen. **Öffnungszeiten:** Mai – September täglich von 9.30 bis 19 Uhr, letzter Einlass eine Stunde vor Schluss. **Adresse:** Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau. **Kontakt und Tickets:** www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald/

1 Million Royal & Lady Million Royal, the new fragarences

paco rabanne

REFORMWAREN PARFÜMERIE
GALL
FOTOFACHGESCHÄFT

Oberer Markt 9 . 94535 Eging am See
(08544) 1820 . gall-eging@t-online.de
Mo - Fr 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12.30 Uhr

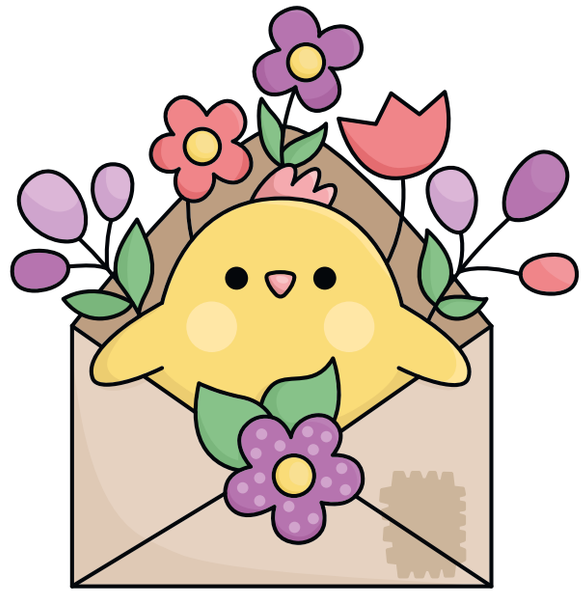
PLATZ FÜR NATUR-LIEBHABER

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau
www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald

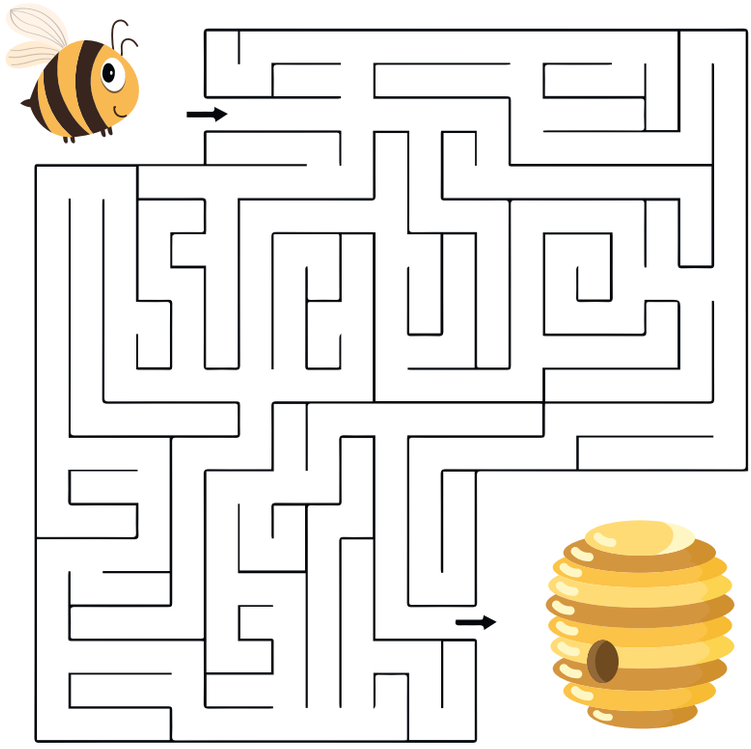
Baum wipfel pfad
Bayerischer Wald

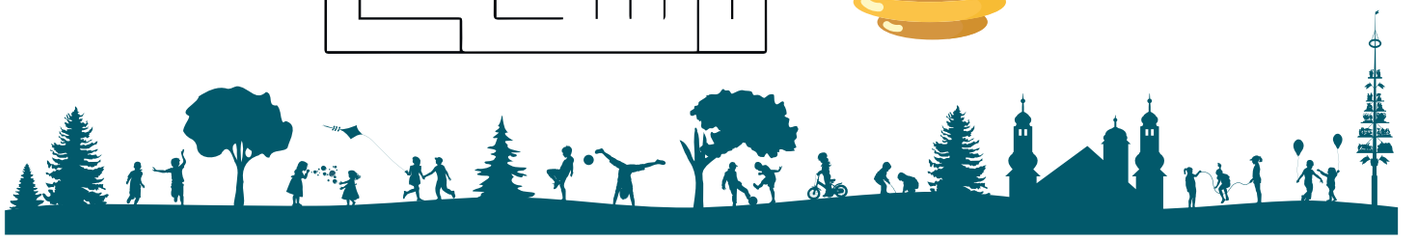
KINDERSEITE

Finde die zehn Unterschiede.

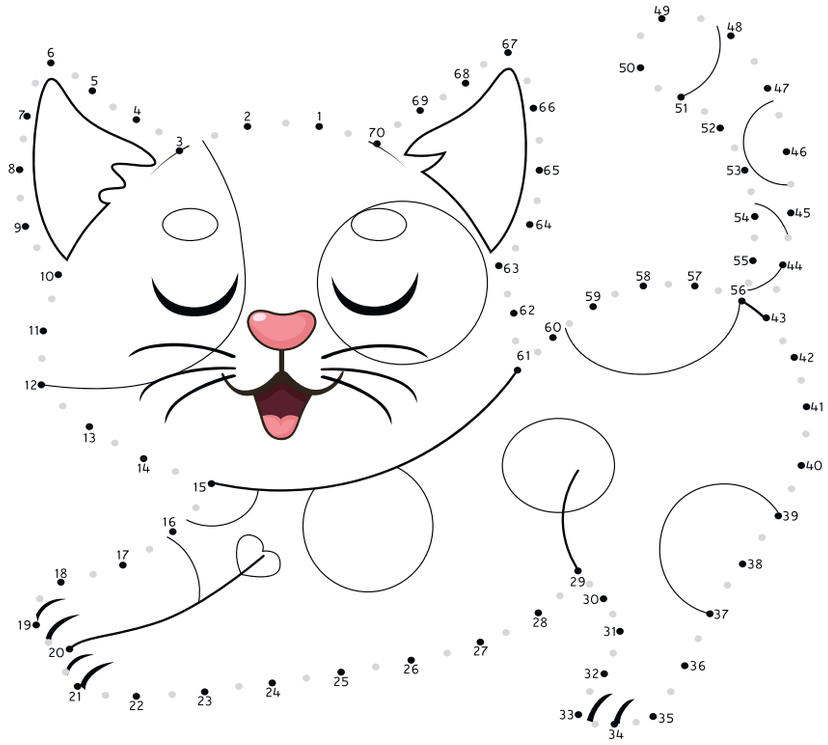


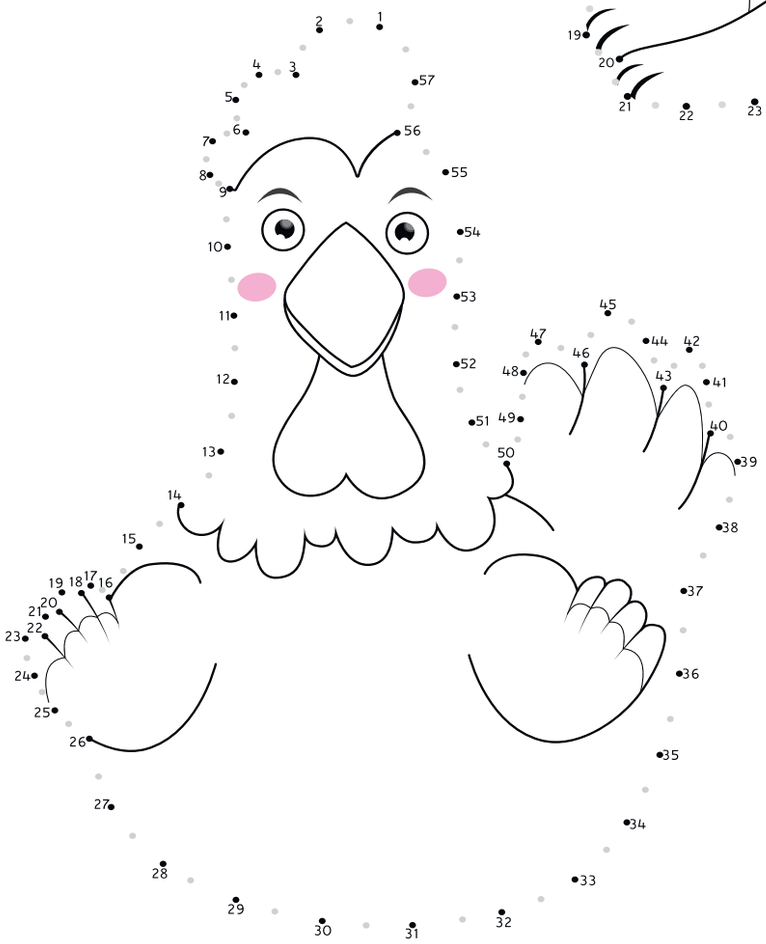
Hilf der Biene, den Weg zu ihrem Bienenstock zu finden!





Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge.





SCHULKINDER SCHMÜCKEN OSTERBRUNNEN

Hofkirchen. Es ist eine schöne Tradition, dass der Brunnen vor der Pfarrkirche zur Osterzeit mit frischem, echten Grünzeug und vielen bunten Eiern geschmückt wird. Bereits in der letzten Schulwoche vor den Osterferien marmorierten die Schulkinder der Grundschule über 250 Eier in ihren Lieblingsfarben. Fleißige Helferinnen um Regina Reichelt und Beate Stifter umwickelten das Brunnengerüst mit frischen Thujenzweigen und die Mitarbeiter des Bauhofes sorgten dafür, dass das Wasser sprudelte. Am Karsamstag hatten dann die Schulkinder ihre große kreative Gestaltungsmöglichkeit. Im Beisein von Schulleiterin Ingrid Weinzierl, Pfarrer Joseph und Mesner Jose Rauch schmückten sie die grünen Girlanden und gaben damit ihrer Freude über Ostern und das erwachende, auferstandene Leben Ausdruck. Vor der Osternachtsfeier wurde der Brunnen gesegnet und viele Kirchenbesucher bestaunten den Osterbrunnen und würdigten diesen Brauchtum.

OSTERKRONE FÜR DORFBRUNNEN

Garham. Auf Initiative von der Elternbeiratsvorsitzenden Katharina Schmidtmayer wurde der Dorfbrunnen in Garham in diesem Jahr mit einer Osterkrone ausgestattet. Das Gestell wurde dabei von Herrn Schmidtmayer persönlich entworfen, erstellt und kann nun die nächsten Jahre als Grundlage für den Brunnenschmuck dienen. Der Elternbeirat traf sich dann in der Woche vor Palmsonntag, um gemeinschaftlich die Osterkrone zu schmücken. Die benötigten Ostereier wurden in den Wochen vorher schon im Fach „Werken und Gestalten“ unter der Leitung von Fachoberlehrerin Andrea Fredl gestaltet. Dazu lernten die Schüler die Technik des Marmorierens kennen und anzuwenden. So entstanden rund 70 liebevoll und individuell gestaltete Eier der Schulkinder, die nun die Osterkrone verzieren. Natürlich hatte der Osterhase für die fleißigen Schulkinder dann am Freitag vor den Ferien eine Belohnung parat – jede Klasse durfte bunte Ostertüten mit süßem Inhalt und echten Ostereiern suchen. Da war die Freude natürlich groß, auch wenn der Osterhase wegen des schlechten Wetters nur im Schulhaus aktiv werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, insbesondere Herrn Schmidtmayer für das Gestell der Krone und Frau Leizinger sowie Frau Bircheneder für die Bereitstellung der grünen Zweige.

SPITZENTENNIS BEIM TROIBERCUP

Die Tennis-Elite Deutschlands trifft sich von 26. bis 29. Mai in Hofkirchen

Foto links: Die zwei Finalisten Buvayasar Gadamauri (links) und Leopold Zima (rechts) bei der Siegerehrung 2022. **Foto: privat**

Hofkirchen. Die Tennis-Elite Deutschlands trifft sich am Pfingstwochenende wieder im niederbayerischen Hofkirchen um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Topmotiviert startet das Troiber Cup-Organisationsteam nach der offiziellen Freigabe durch den Landesverbandes BTV und des Deutschen Tennis Bundes in die heiße Phase der Vorbereitung. Bereits im Oktober des Vorjahres wurde das Turnier mit Deutschem Ranglistenstatus beantragt und unterliegt dem Genehmigungsprozedere des Deutschen Tennis Bund e.V. Das Turnier ist fester Bestandteil im nationalen Turnierkalender des DTB. Das Schiedsrichterteam bearbeitet bereits die Melde- und Zulassungsliste der ersten Spieleranmeldungen.

Für das Hauptfeld erwarten die Organisatoren auch 2023 wieder Spieler der TOP 100 der Deutschen Rangliste. Die Topgesetzten werden, analog der Vorjahre, mit einem Ranking unter den TOP 50 an den Start gehen. Bereits am Freitag beginnt das Turnier mit der Qualifikation in Hofkirchen, sowie auf der Nebenanlage des TC Winzer. Ebenfalls im Vorfeld sicherte der Hauptsponsor und Geschäftsführer der Firma Xaver Troiber e.K., Günter Troiber, seine finanzielle Unterstützung zu. 50 Teilnehmer duellieren sich sprichwörtlich während des Turniers im KO-System bis zum Finale am Pfingstmontag um insgesamt 10.000 Euro Preisgeld.

Der Troiber Cup ist das höchstdotierteste Tennisturnier Niederbayerns. Der Troiber Cup mit dem offiziellem Turniertitel „DTB Premium Tour presented by Wilson / 36. Hofkirchener Tennisturnier um den Troiber Cup 2023“ ist zudem dem erlauchten Kreis der DTB Premium Tour zugehörig und somit besonders relevant für die Spieler, die beim Erreichen des Viertelfinales Bonuspunkte für die Deutsche Rangliste erhalten.

Beim Turnier 2022 konnte sich beim Finale über drei Stunden vor 350 Zuschauern der Belgier Buvayasar Gadamauri vom TC Blau-Weiß Halle gegen den topgesetzten Favoriten Leopold Zima vom TC Ohligs in drei Sätzen mit 6:3, 4:6 und 6:4 durchsetzen.

Für das Pfingstwochenende erwartet der Verein neben dem Schirmherrn und 1. Bürgermeister Josef Kufner und dem Hauptsponsor Günter Troiber weitere Ehrengäste und über 1.000 Besucher.

Alle begeisterten Zuschauer dürfen sich an Pfingsten auf ein Wochenende mit Profi-Tennismatches ohne Eintritt, quasi Spitzentennis zum Nulltarif, freuen.

IGEL SUCHT NATURGARTEN

Igelhilfe Passauer Land sucht Pflegestellen um Igel auszuwildern

Igel Paula ist auf der Suche nach dem passenden Auswilderungsplatz. **Fotos: privat**

Teilweise sind sie schon unterwegs, die Igel in den Gärten. Sie sind aus dem Winterschlaf aufgewacht, finden aber noch keine Insekten als artgerechte Nahrung. Die Igel sind auf Zufütterung angewiesen. Wer ihnen helfen will, stellt als Ersatznahrung Katzennass- oder -trockenfutter bereit. Das Futter sollte mindestens 60 Prozent Fleischanteil haben, und Nassfutter sollte ohne Soße, Getreide, Gemüse, Zucker sein. Je mehr Zusätze im Futter sind, desto wertloser ist es für den Igel. Unbedingt sollte auch eine Schale mit frischem Wasser angeboten werden, bitte keine Milch, die macht den Igel krank.

Bei der Igelhilfe Passauer Land in Bad Griesbach und in den Pflegestellen haben Igel überwintert, die allein den Winterschlaf nicht geschafft hätten. Sie sind krank, unterernährt, dehydriert bei der Igelhilfe eingetroffen, sind dort gesund gepflegt worden und dann kontrolliert in den Winterschlaf gegangen. Oder die Igelfinder haben das unter Anleitung der Igelhilfe auch selbst gemacht. Ideal ist es für den Igel, wenn er in „seinem“ Garten wieder ausgewildert werden kann. Er kennt sein Revier. Einige dieser Stachler können jedoch nicht an ihren Fundort zurück. Für diese Igel sucht die Igelhilfe Auswilderungsplätze mit viel Natur im Garten und ohne Gefahrenquellen. Ein naturnaher Garten ist keine Wildnis! Eine blütenreiche Wiese mit Wiesenschaumkraut und Margeriten, mit Braunelle, Gänseblümchen, Löwenzahn, Fingerkraut, Gundermann, Günsel, Weißklee braucht wenig Pflege, keinen Dünger, erfreut Auge und Herz des wohlwollenden Betrachters und bietet vielen Tieren unmittelbar oder mittelbar Nahrung. Und es muss auch nicht der ganze Garten sein, die Natur freut sich auch über einen Teil.

Wer einem Stachler in einem solchen Garten ein Zuhause geben will, meldet sich bitte für weitere Informationen bei Monika Lüdtke unter Tel.: 08 532 – 92 68 333 oder Gaby Asselberghs unter Tel.: 0151 – 55 53 51 40. Groß ist die Freude auch über Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und in der Igelhilfe mitarbeiten wollen.

RAMADAMA-AKTON ERFOLGREICH

Auch Abt-Bachmeier-Grundschule in Außernzell beteiligt sich

Rund 50 Kinder, Lehrerinnen und Lehrer beteiligten sich an der Aktion. **Foto: privat**

Außernzell. Eine gemeindeweite Ramadama-Aktion haben die „Zellerer Dirndln“ für Samstag, den 18. März 2023 in Außernzell ausgerufen. Als Umweltschule fühlten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften von dieser tollen Aktion gleich angesprochen. Und so starteten die rund 50 Kinder, Lehrer und Vertreterinnen des Elternbeirats bereits am Freitag, den 17. März 2023. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken (von den Zellerer Dirndln gestellt) und Greifzangen stellten sie die Umgebung der Schule und Teile Außernzells auf den Kopf. Man glaubt kaum was man da so alles findet, sogar ein altes Bobbycar hat sich im Gebüsch verirrt. Die Kinder hatten viel Freude beim Ramadama. Die Zellerer Dirndln haben sich sehr über die Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft an der Aktion gefreut. Als Dankeschön überraschten sie die Kinder noch mit Süßigkeiten. Das kam bei den Kindern natürlich super an und alle waren sich einig, dass die Müllsammelaktion ein großer Erfolg war!

LÖSUNGSWORT

Einsendeschluss ist der 9. Mai 2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Die richtige Lösung senden Sie bitte
unter Angabe von Name und Telefonnummer an:

gewinner@dib-verlag.de

DIB-Regionalmagazin
Untereginger Str. 2 · 94535 Eging am See

KREUZWORT-RÄTSEL-GEWINNER

Glückliche Gewinnerin unseres Rätsels im Monat April ist

Barbara Kriegl aus Tittling

Gewonnen hat sie einen Gutschein von Blumen Hopf in Schöllnach über 50 €.
Herzlichen Glückwunsch!

anfertigung reparatur umarbeitung

goldschmiede
michael® hofbauer
goldschmiedemeister

aktuelle Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Samstag 9 – 13 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr

Oberer Markt 6 · 94535 Eging am See · Tel. 08544 – 309682
www.goldschmiede-hofbauer.de

4-TAGES-REISE ZUM LAGO MAGGIORE

Privat organisiert von Armin und Rosemarie Fuchs – Jetzt anmelden!

Reisen Sie mit uns zum wunderschönen Lago Maggiore. **Foto: privat**

Die Schönheit dieser Region wollen wir mit folgendem Ausflugsprogramm genießen.

Reisebeschreibung: Anfahrt über den San Bernadino Pass nach Locarno, dort Besuch der Falconeria (Falknerei), der Nachmittag des ersten Tages steht dann zur freien Verfügung in Ascona am Ufer des Lago Maggiore. Am zweiten Tag besuchen wir das Kloster Santa Caterina del Sasso, von dort setzen wir per Schiff quer über den Lago Maggiore zu den borromäischen Inseln über. Als erste Insel steht die zauberhafte Isola Bella mit dem beeindruckenden Palast auf dem Programm. Zur freien Verfügung steht dann der Besuch bzw. die Schifffahrt zu den weiteren beiden Inseln. Am dritten Tag erkunden wir den Süden des Lago Maggiore. Auf dem Tagesprogramm steht der Besuch der borromäischen Festung Rocca di Angra mit dem antiken Puppen- und Spielzeugmuseum sowie das Colosso San Carlo Borromeo. Am vierten Tag geht es von unserem Hotel, dem 4-Sterne UNA-Hotel in Varese wieder zurück nach Hause. Bei dieser Reise handelt es sich um eine rein privat organisierte Reise.

Im Reisepreis sind beinhaltet: Busfahrt mit der Busverpflegung, 3 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel mit Halbpension, Eintritt Falknerei Locarno, Eintritt / Zutritt Santa Caterina del Sasso, Schifffahrt Lago Maggiore, Eintritt Museum und Garten Isola Bella, Eintritt Museum und Botanischer Garten Isola Madre, Eintritt Schloss Rocca di Angra und Puppenmuseum, Eintritt Colosso San Carlo Borromeo

Reisepreis: im Doppelzimmer: 700 Euro p.P. (Einzelzimmer: 775 Euro p.P.)

- 4-Tages-Reise von 14. bis 17. September 2023
- Lago Maggiore
- Weitere Informationen bzw. Buchung bei Armin und Rosemarie Fuchs unter Tel.: 0 85 46 – 91 13 85 oder 0 170 – 90 55 355

Blumen Hopf
Zum Aufblühen & Genießen
in Schöllnach

Freuen Sie sich auf Blütenträume für Ihr zu Hause, ein großes Sortiment an Gemüsepflanzen für die eigene Ernte und natürlich alles aus der eigenen Gärtnerei!

Aktuelles unter www.blumen-hopf.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr | Sa: 8 – 13 Uhr | Dienstag nachmittags geschlossen
Blumen Hopf, Inh. Ulrike Hopf | Georg-Nachtmann-Weg 6 | 94508 Schöllnach
Telefon 09903-942519 | Fax 09903-2824 | blumen-hopf@t-online.de | www.blumen-hopf.de

Ihr grünes Einkaufserlebnis auf über 1500 m²

Die 3. und 4. Klasse mit Patrick Stemmer (hinten links). Foto: privat

#BAUCHGEFÜHL AN DEN GRUNDSCHULEN

Iggensbach/Schwanenkirchen. Ende März durften die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Iggensbach/Schwanenkirchen Patrick Stemmer mit dem Programm #bauchgefühl begrüßen. Da die Nutzung digitaler Medien, darunter vor allem der Gebrauch von Handys, Tablets und Spielekonsolen, immer mehr in den Fokus der Schüler rückt, ist es auch für Schulen unumgänglich, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Herr Stemmer vom Kujo-Konzept zeigte auf anschauliche und schülerorientierte Weise die Gefahren, aber auch Möglichkeiten, welche die digitale Welt mit sich bringt. Ausgangspunkt ist das Bauchgefühl, das instinktiv den Schülern den richtigen Weg weist. Sollten doch Unsicherheit auftreten, helfen Erwachsene gerne weiter. Das Programm #bauchgefühl ist ein Präventionsprogramm für Schulen des Suchtpräventions-Vereins im Landkreis Deggendorf. Dieser übernimmt auch einen Großteil der Kosten des Workshops.

Die Lehrkräfte und die Schulleitung bedankten sich ganz herzlich bei Herrn Stemmer für die lehrreichen und interessanten Stunden.

KINDERBUCHAUTORIN BEGEISTERT GRUNDSCHÜLER

Die Kinder lauschten ganz gespannt der Kinderbuchautorin Meike Haas. Foto: Schule

Iggensbach. Ein Zoo im Weltraum? Mit wundersamen Tieren und Gestalten? Gibt es das? Im Kinderbuch „Der wundersame Weltraumzoo“ der Autorin Meike Haas gibt es genau das. Nelly und ihr Freund Julius reisen im Buch zum Planeten Wummerding, um das entführte Meerschweinchen Bommel wieder zu finden und entdecken dabei den wundersamen Weltraumzoo.

Die Autorin Meike Haas begeisterte mit ihrer Lesung aus dem Buch „Der wundersame Weltraumzoo“ an der Grundschule Iggensbach die Schulkinder aller Klassen und regte durch ihre kindgerechte Art des Vortrags die Fantasie und die Lust auf Lesen bei allen Kindern an. Mit Hilfe von Bildern, verstellter Stimme und eingespielten Geräuschen ließ Frau Haas die Kinder tief in die Geschichte eintauchen. Jeder fieberte mit, ob das Meerschweinchen Bommel am Ende gerettet wird. Das allerdings verriet die Autorin nicht. Wer das herausfinden möchte, muss das Buch nun selbst lesen.

Anschließend nahm sich die Autorin noch Zeit um Fragen der Schüler zu beantworten. Hier erfuhren die Kinder unter anderem woher Frau Haas ihre Ideen für Bücher nimmt und wie lange der Entstehungsprozess eines Buches dauert.

Am Ende der Lesung bedankte sich die Rektorin Andrea Seidl sehr herzlich bei der Autorin und versprach den Kindern, das Buch auch für die schuleigene Mediothek anzuschaffen. Ebenfalls bedankte sie sich bei Förderverein und Elternbeirat, die die Autorenlesung finanzierten.

ASEN Heizung & Sanitär
40 ÜBER JAHRE seit 1981 ASEN
• HEIZUNG • LÜFTUNG
• SANITÄR • KOMPLETT-BÄDER
• SOLAR • PHOTOVOLTAIK
• BIOMASSE
Asen GmbH | Heizung | Sanitär
Bayerwaldstr. 5 | 94169 Thannberg
Telefon **08544 8743** | Telefax 08544 7518
E-Mail: info@heizung-asen.de | Internet: **www.heizung-asen.de**

Gewerbeeinheit im Ferienpark Pullman City in Eging am See
- Gewerbefläche von gesamt ca. 130 m²
- Geschäftshaus mit Gastronomie-/ Ferienwohnungsbetrieb
- Baujahr Gebäude: 1995
- 3 Stellplätze im Freien inklusive
- gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung
- E-Ausweis: V: 105,6 kWh, D, Bj. 1995, Hzg. Öl

Kaufpreis: 195.000 EUR
zzgl. 3,57 % Käufercourtage

Ihr Immobilienberater:
Maximilian Kufner, 0151 12065012

Sparkasse Passau
Immobilien
Nikolastraße 1
94032 Passau
0851 398-1880
immobilien@sparkasse-passsau.de
Sparkassen Immobilien

Die Schüler durften auch selbst aktiv werden. Foto: privat

REALSCHÜLER ALS HANDWERKER

Schöllnach. Ende Februar war „Tag des Handwerks“. Unter diesem Motto besuchten alle 8. Klassen der Realschule Schöllnach mit ihren Lehrerinnen Petra Silbereisen, Sandra Denk-Uhrmann, Sabine Rauch und Sonja Bachl das Bildungszentrum der Handwerkskammer in Deggendorf. Die Schüler wurden in vier Gruppen eingeteilt und durften in jeweils zwei Berufen, die sie voher gewählt hatten, selbst aktiv werden. Im Bereich Bau wurden Schalungen aufgezeichnet und gebaut, ein Stiftehalter in Elefantenform war des Endergebnis der Gruppe Metall, im Kfz-Bereich wurden Autos von den Realschülern auf ihre Urlaubstauglichkeit gecheckt (Reifendruck, Ölstand, Scheibenwaschmittel, Verbandskasten und Warnwesten etc.) und die Gruppe der Friseure durfte an Puppenköpfen sogar das Haareschneiden versuchen. Ein rundum gelungener Vormittag mit vielen Eindrücken und Informationen, die vielleicht den ein oder anderen Berufswunsch im Handwerk verstärkt oder gefestigt haben.

NEUES VOM EC TAIDING

Patrik Popelyszyn (vorne v.l.), Hildegard Kroiß, Christa Lorenz, Franz Heitzer, Michael Waldburg (hinten v.l.), Josef Schuster Josef und Anton Kroiß. Foto: privat

Schöllnach. Mit dem sportlichen Auftreten der Damenmannschaft im Winter können die Vorstandschaft des EC-Weiß-Blau zufrieden sein. Das Damenteam um Vereinschefin Hildegard Kroiß hat sich die Zugehörigkeit zur Bayernliga Nord für ein weiteres Jahr gesichert, im Sommer auf Asphalt wurde die Bayernliga mangels Mannschaften verkleinert, sodass die EC-Damen auf dem 8. Platz in die Landesliga absteigen mussten. Das Herrenquartett um Sportleiter Josef Fürst konnte sich im Sommer auf Asphalt in der Kreisoberliga halten. Die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zur Schnelln“ in Obergriesgraben war gut besucht, auch durfte die Vereinschefin den 3. Bürgermeister Patrik Popelyszyn begrüßen, der die sportlichen wie auch die gesellschaftlichen Aktivitäten lobte. Hildegard Kroiß bedankte sich bei der Vorstandschaft, den aktiven Schützinnen und Schützen, ohne die es nicht möglich wäre den Spiel- und Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Eingeschlossen in die Dankesworte war auch Robert Fasching, der bei den Turnieren als Schiedsrichter fungiert, ein großer Dank ging an Lorenz Christa, die immer zur Stelle ist, sei es zum Arbeiten, Putzen, Backen oder Schießen.

In der Rückschau auf das Vereinsjahr 2022 ragten das Turnier der Hobbyschützen und der Vereinsausflug hervor. Um die eigenen Turniere an den Mann zu bringen, haben die Taidinger Stockschützen gut ein Dutzend externe Veranstaltungen besucht. Geehrt wurden Anton Kroiß und Hildegard Kroiß für 20 Jahre. Franz Eder, Franz Heitzer und Josef Schuster für 25 Jahre. Michael Waldburg für 30 Jahre. Die Entlastung für Kassier Xaver Seidl gaben die Prüfer Josef Schuster und Rolf Moser. Für die Sommersaison stehen die Termine für interne Turniere bereits fest, auch für die auswärtigen Turniere liegen bereits die Einladungen mit den Terminen vor. Mit einem einfachen Stock Heil wurde die Jahreshauptversammlung von der Vereinschefin beschlossen.

Lösungen:

1 = (B) Kommanditgesellschaft auf Aktien
2 = (A) Eichhörnchen
3 = (C) Japan
4 = (A) Alexander Fleming
5 = (D) Hermes
6 = (B) Alice im Wunderland
7 = (D) Aktuelle Kamera
8 = (B) Nikolaus Kopernikus
9 = (A) Remake
10 = (D) Indien
11 = (B) Norma Jeane Baker

Amelie Fuchs (4.v.l.) auf Stand fünf ist Siegerin des B-Finales. Foto: privat

FINALSCHIESSEN BEI DEN WINDHOCHSCHÜTZEN SOLLA E. V.

Junge Damen und ein „alter Hase“ gewinnen die Finals

Solla. Schon traditionell finden an drei Schießabenden vor Ostern die Vereinsmeisterschaften für Luftgewehr, Luftpistole und mehrschüssige Luftpistole statt. Die besten Schützen über alle Klassen qualifizieren sich für das Finalschießen, welches immer am Karfreitag über die Bühne geht. Dazu organisiert Schützenwirtin Edith Weber zahlreiche Sachspenden, so dass jeder Teilnehmer einen Preis bekommt.

Sportleiter Maximilian Baumann hat mit seinem Helferteam alles gut vorbereitet. Obwohl die Ergebnisse in den Gastraum übertragen wurden, haben zahlreiche Zuschauer die Schützen direkt am Stand beklatscht. Sportleiter Baumann bat zuerst die Platzierungen 9 – 16 aus der Vereinsmeisterschaft zum B-Finale an die Schießstände. Mit 93,8 Ringen konnte sich Amelie Fuchs an die Spitze setzen. Zweite wurde Jungschützin Laura Kuppler mit 92,0 Ringen vor ihrer Mutter Anita Kuppler, die 91,4 Ringe erreichte.

Beim anschließenden A-Finale zeichnete sich ein deutlicher Sieg von Lena Ertl ab. Nach 9 von 10 Wertungsschüssen führte sie schier uneinholbar um 3,1 Ringe vor Sportleiter Maximilian Baumann.

Im 10. Schuß setzte sie jedoch eine 7,0 auf die Scheibe und kam auf 97,1 Ringe. Die gleiche Ringzahl wurde durch eine 10,1 von Maxi Baumann erzielt. Auch der 1. Stechschuß brachte keine Entscheidung. Beide Schützen mussten sich mit einer 9,8 zufrieden geben und nochmals nachladen. Mit einer 10,0 setzte sich Lena dann gegen Maxi (9,2) durch und gewann das Luftgewehrfinale unter großem Applaus vor Maximilian Baumann und Melanie Maier (96,2)

Beim abschließenden Luftpistolenfinale war Reinhold Taschner der Sieg nicht zu nehmen. Er erzielte hervorragende 96,2 Ringe. Auf Platz zwei folgte Manfred Lenz mit 94,8 Ringen. Dritter wurde Michael Helmö mit 92,1 Ringen.

Nach der Siegerehrung hat Schützenmeister Simon Baumann nach den Grußworten von Bürgermeister Behringer auf die anstehenden Termine hingewiesen: Ende April werden die Vereins- und Jahresmeister ebenso geehrt, wie der Sieger des Wanderpokals und der Gewinner der Hochzeitsscheibe, welche von Melanie und Simon Maier gestiftet wurde.

Im Mai findet ein großer Ehrungsabend für verdiente und langjährige Mitglieder statt. Auf diese einmalige Veranstaltung freuen sich die Windhochschützen schon besonders.

Außerdem hat er auf den zweitägigen Schützenausflug Anfang September in die Tiroler Zugspitzarena hingewiesen, wo die Rückfahrt über Hohenschwangau stattfindet. Innerhalb kürzester Zeit war dieser so gut wie ausgebucht.

solar-pur AG®
SOLARSTROM & ELEKTROTECHNIK
QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT
PHOTOVOLTAIK
STROMSPEICHERSYSTEME
ELEKTRO-/GEBÄUDETECHNIK
SERVICE UND WARTUNG
www.solar-pur.de
Am Schlagerfelsen 2
94163 Saldenburg
Telefon +49 (0) 85 04 / 95 79 97 - 0
eMail info@solar-pur.de
Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Die lebende Westernstadt
PULLMAN CITY
Bayerischer Wald

Für unsere lebende Westernstadt suchen wir Verstärkung (m/w/d) als:

SERVICEKRÄFTE
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

SCHANKKELLNER/IN
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

FRÜHSTÜCKSHILFE
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

Jobs für Schüler und Studenten (m/w/d) sowie Minijobs:

MITARBEITER/IN
IM CREPÊS UND SCHOKOFRÜCHTESTAND

TELLERTRÄGER/IN

KINDERANIMATION

Weitere Jobs finden Sie unter **www.pullmancity.de/jobs**

PC Westernstadt GmbH & Co. KG
Tel.: 0 85 44 – 97 490 . Ruberting 30 . 94535 Eging am See
bewerbung@pullmancity.de . **www.pullmancity.de**

Wir sind ein innovativer und erfolgreicher **Hersteller von Fräsern und Bohrern für Zahnmediziner, Dentallabore und Podologen.** Werde auch du (m/w/d) Teil unseres tollen Teams und bewirb dich jetzt!

MITARBEITER/IN FÜR EINKAUF

FACHKRAFT LAGERLOGISTIK

TOLLE BENEFITS!

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Unfallversicherung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Getränke
- Bike-Leasing und vieles mehr!

acurata GmbH & Co. KGaA
Schulstraße 25 // 94169 Thurmansbang
+49 85 04 9117-10 bewerbung@acurata.de

ACURATA.DE/JOBS

acurata rotating instruments

Annahme-schluss

Bitte senden Sie uns Ihre Anzeigen für die nächste Ausgabe zu bis spätestens:

10. Mai

Zusendung bitte an
anzeigen@dib-verlag.de

Kostenlose Berichte

Wir veröffentlichen Ihre Berichte von Schulen, Kindergärten, Vereinen und dem aktuellen Geschehen in den Gemeinden. Schicken Sie uns einfach Ihre druckfähigen Bilder und Textmaterial.

Zusendung bitte an
redaktion@dib-verlag.de

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau Schöllnach ®

Wir sind ein regional tätiges, familiengeführtes, mittelständisches Bauunternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung im Bereich des Hoch- und Tiefbaus.

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM IN TEILZEIT (m/w/d)

KAUFMÄNNISCHE/N MITARBEITER/IN LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG

IHR AUFGABENBEREICH

- Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnungen
- Personalverwaltung und Stammdatenpflege
- Melde- und Bescheinigungswesen
- Allgemeine Korrespondenz, Sekretariatsaufgaben und Fakturierung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Lohn- und Finanzbuchhaltung im Bauhaupt- oder Nebengewerbe
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit ERP-Systemen (BRZ) und Office 365
- Selbstständige, motivierte, teamfähige und diskrete Arbeitsweise

EDER-BAU.DE

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

EDER-BAU-GMBH
Bahnhofstraße 31 . 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 . **E** bewerbung@eder-bau.de

meusburger

Unser Team sucht folgende Fachkräfte (m/w/d):

SCHLOSSER/IN

FAHRZEUGLACKIERER/IN

KAROSSERIE- & FAHRZEUG-MECHANIKER/IN

MECHANIKER/IN FÜR ENDMONTAGE

ELEKTRIKER/IN

KFZ-MECHATRONIKER/IN

REINIGUNGSKRAFT

Meusburger Fahrzeugbau GmbH
Kollmering 7 . 94535 Eging am See
Telefon 0 85 44 96 22 12
bewerbung@meusburger.ch
www.meusburger.ch

DIB Titelbild

Vielen Dank an Josef Heindl für das Zusenden des Bildes! Wir freuen uns immer über gute Fotos mit Bezug zu unserer Region. Aus den besten Aufnahmen wählen wir dann unser nächstes Titelbild aus. Ganz gleich ob Landschaftsbilder, Kinderfotos oder ein schönes Detail.

Zusendung bitte an
redaktion@dib-verlag.de

NEULINGER BAU
HOCH- UND TIEFBAU

Unser Team sucht ab sofort Verstärkung in Vollzeit (m/w/d)

BAULEITER/IN

POLIER/IN
gerne mit Kolonne

BAGGERFÜHRER/IN

VERMESSER/IN

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Neulinger Bau GmbH . Gewerbepark Garham 6
94544 Hofkirchen . Telefon 0 85 41-96 91 10
bewerbung@neulinger-bau.de . **www.neulinger-bau.de**

BEHÖRDEN WEGWEISER

AICHA VORM WALD
Hofmarkstr. 2
0 85 44 - 96 30 - 0

EGING AM SEE
Prof.-Reiter-Str. 2
0 85 44 - 96 12 0

FÜRSTENSTEIN
Vilshofenerstr. 9
0 85 04 - 91 55 - 0

NEUKIRCHEN VORM WALD
Kirchenweg 2
0 85 04 - 91 52 - 0

SALDENBURG
Seldenstr. 30
0 85 04 - 91 23 - 0

THURMANSBANG
Gründelln 3
0 85 04 - 91 22 - 0

TITTLING
Marktplatz 10
0 85 04 - 40 1 - 0

WITZMANNSBERG
Ilztalstr. 20, Rappenhof
0 85 04 - 93 25 6

RUDERTING
Passauer Str. 3
0 85 09 - 90 05 - 0

TIEFENBACH
Pilgrimstr. 2
0 85 09 - 90 09 - 0

WINDORF
Marktplatz 23
0 85 41 - 96 26 - 2

HOFKIRCHEN
Rathausstr. 1
0 85 45 - 97 18 - 0

AUSSERNZELL
Eginger Str. 1
0 99 03 - 34 3

ZENTING
Schulgasse 4
0 99 07 - 87 20 0 - 11

SCHÖLLNACH
Marktplatz 12
0 99 03 - 93 03 - 0

IGGENSBACH
Hauptstr. 39
0 99 03 - 93 20 - 0

IMPRESSUM

Herausgeber: Lebschi Media GmbH · Untereginger Straße 2
94535 Eging am See · Tel.: 0 85 44 – 65 23 00
E-mail: info@dib-verlag.de · **www.dib-verlag.de**
Geschäftsführer: Marco Lebschi · Amtsgericht Passau (HRB 7837)
USt-IdNr.: DE 270051665

Fotos: Privat, Agentur- und Pressefotos
Vertrieb: MuW-Zeitschriftenverlag für Marketing und Werbung GmbH, Lebschi Media GmbH
Auflage: 14.000 Stück/kostenlos · Erscheinung monatlich

Druck: PASSAVIA Druckservice, Passau

Der Verlag übernimmt für eingesandte Texte und Fotos sowie für die Richtigkeit der Inhalte von Anzeigen und Angeboten keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel eigenverantwortlich. Der Verlag behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und nur auszugsweise zu veröffentlichen.

Wichtiger Hinweis:
Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden.
Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

ÄRZTE ÜBERSICHT

AICHA VORM WALD

Dr. med. M. Seidl und Dr. med. A. Zimmermann
Hofmarkstr. 8
0 85 44 – 15 15

Zahnarzt Dr. med. dent. G. Seidl
Hofmarkstr. 18
0 85 44 – 73 77

FÜRSTENSTEIN

Dr. med. E. Ging
Bahnhofstr. 27
0 85 04 – 21 88

M. Günzel
Peigertingerstr. 4
0 85 04 – 41 53

J. Hackl und Dr. med. P. Bolla
Bahnhofstr. 21
0 85 04 – 7 55

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. G. Klessinger Dr. med. dent. V. März ZA C. Musiol
Apothekenweg 3
0 85 04 – 49 94

Zahnarzt Dr. med. dent. M. Seider
Gartenstr. 1
0 85 04 – 49 04

TITTLING

Dr. med F. Lang und F. Bauer
Passauer Str. 58
0 85 04 – 20 39

Dr. med. K. Dobos
Muggenthaler Str. 18
0 85 04 – 17 81

Dr. med. F. Vlatten
Dreiburgenstr. 37
0 85 04 – 91 210

Zahnarzt Dr. med. dent. A. Neubauer
Passauer Str. 20
0 85 04 – 92 36 50

Zahnarzt Dr. med. dent. B. Würfl
Muggenthaler Str. 18
0 85 04 – 30 97

Zahnarztpraxis Bayerwaldzahn MVZ GmbH
Marktplatz 5
0 85 04 – 95 53 75 0

EGING AM SEE

Dr. med. J. Stamm, Dr. med. F. Winkler und Dr. med. A. Kainz
Wilhelm-Busch-Str. 14
0 85 44 – 89 11

Zahnarzt N. Manta
Oberer Markt 7
0 85 44 – 30 0

Zahnärzte im Lindenhofquartier Dr. S. Gubisch und Dr. K. Nützel-Runknagel
Oberer Markt 23
0 85 44 – 91 84 56

Neukirchen vorm Wald

Dr. med. M. Blüml und Dr. med. D. Borchert
Zum Burgenblick 2
0 85 04 – 31 10

Zahnarzt Dr. med. dent. H. Eichler
Passauer Str. 4
0 85 04 – 23 23

THURMANSBANG

Dr. med. I. Medam
Schulstr. 3
0 85 04 – 95 72 455

Zahnarztpraxis V. Reifenstein
Kirchstr. 9
0 85 04 – 29 29

Ing. Dr. med. univ. M. Koller-Schneck
Schulstr. 3

0 85 04 – 54 54

SALDENBURG

Dr. med. K. Groß
Brigidastr. 31
0 85 04 – 78 70 483

RUDERTING

Dr. med. G. Nistor
Haselbacher Str. 5
0 85 09 – 1 260

Dr. med. I. Holzapfel und R. Fraunhofer
Passauer Str. 10b
0 85 09 – 38 00

Zahnarzt Dr. med. dent. R. Püschel
Passauer Str. 5
0 85 09 – 93 60 20

Zahnarztpraxis Dr. J. Fuchs, ZA F. Fuchs, ZA A. Drexler
Passauer Str. 15
0 85 09 – 594

Facharzt G. Zank
Passauer Str. 17
0 85 09 – 90 08 0

TIEFENBACH

Dr. med J. Sterr und H. Noack
Ebersberger Str. 16
0 85 46 – 13 83

Dr. med. M. Hirz und Dr. med. J. Paulik
Pilgrimstr. 12
0 85 09 – 16 24

Dr. med. T. Manke und Dr. med. vet. K. Echtler
Nibelungenstr. 25b
0 85 09 – 13 11

Zahnarzt Dr. med. dent. F. Kunrath
Weideneckerstr. 1a
0 85 09 – 33 03

Zahnarzt A. Schirrotzki
Nibelungenstr. 25a
0 85 09 – 21 00

Zahnarzt Dr. med. dent. H. Turban
Bachstr. 6
0 96 73 – 91 31 31

ZENTING

Dr. med. S. Vollath
Sankt-Jakobus-Weg 2
0 99 07 – 14 14

SCHÖLLNACH

A. Freund
Hochstr. 18
0 99 03 – 677

Dr. med. C. Strohmaier
Eichenweg 4
0 99 03 – 14 50

Dr. med. G. Schlenk
Englfinger Str. 16
0 99 03 – 93 13 0

Zahnarzt Dr. med. dent. B. Weiß
Zum Stadion 11
0 99 03 – 93 08 0

Zahnärztin Dr. med. O. Ispan
Bergstr. 12
0 99 03 – 88 55

IGGENSBACH

Dr. med. S. Putz
Schulstr. 14
0 99 03 – 94 04 0

HOFKIRCHEN

Dr. med. G. Schlenk
Klosterstr. 2
0 85 45 – 511

Zahnärzte Dr. med. dent. U. Steinacker und S. Fredl
Vilshofener Str. 4
0 85 45 – 276

WINDORF

Facharzt Dr. med. N. Askari
Frauenberg 1
0 85 41 – 91 57 400

Zahnärztin Y. Witschel
Marktplatz 24
0 85 41 – 32 74

APOTHEKEN NOTDIENST

01 Mo.	Marktapotheke Perlesreut	**12 Fr.**	Dreiburgenapotheke Tittling		
02 Di.	Marienapotheke Hutthurm	**13 Sa.**	Marktapotheke Perlesreut	**23 Di.**	Sonnen Apotheke Fürstenstein
03 Mi.	Marienapotheke Tittling	**14 So.**	Marienapotheke Hutthurm	**24 Mi.**	Dreiburgenapotheke Tittling
04 Do.	Hubertusapotheke Eging	**15 Mo.**	Marienapotheke Tittling	**25 Do.**	Marktapotheke Perlesreut
05 Fr.	Rosenapotheke Ruderting	**16 Di.**	Hubertusapotheke Eging	**26 Fr.**	Marienapotheke Hutthurm
06 Sa.	Hofmarkapotheke Aicha vorm Wald	**17 Mi.**	Rosenapotheke Ruderting	**27 Sa.**	Marienapotheke Tittling
07 So.	Ludwigs Apotheke Eging	**18 Do.**	Hofmarkapotheke Aicha vorm Wald	**28 So.**	Hubertusapotheke Eging
08 Mo.	Apo am Facharztzentr. Hauzenberg	**19 Fr.**	Ludwigs Apotheke Eging	**29 Mo.**	Rosenapotheke Ruderting
09 Di.	Bayerwaldapotheke Hauzenberg	**20 Sa.**	Apo am Facharztzentr. Hauzenberg	**30 Di.**	Hofmarkapotheke Aicha vorm Wald
10 Mi.	St. Markusapotheke Thurmansbang	**21 So.**	Bayerwaldapotheke Hauzenberg	**31 Mi.**	Ludwigs Apotheke Eging
11 Do.	Sonnen Apotheke Fürstenstein	**22 Mo.**	St. Markusapotheke Thurmansbang		

Änderungen vorbehalten. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte direkt an redaktion@dib-verlag.de

GUTE IDEEN ENTSTEHEN IM KOPF

und nicht nur
in Hamburg oder Berlin!

LBR

Agentur für Marketing & Design

Die Kreativagentur zwischen Passau und Deggendorf

Web . Print . E-Commerce . Corporate Design . Film & Foto
Social Media & Content . Strategie & Beratung . Full Service

www.lbrmedia.de